

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

OFFENES VERFAHREN

Teilnahmebedingungen für die Lieferung eines diagnostischen Systems zum Nachweis von okkultem Blut im Stuhl an den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2028 mit Verlängerungsmöglichkeit von weiteren 2 Jahren

PROCEDURA APERTA

Disciplinare di gara per la fornitura di un sistema diagnostico per la ricerca di sangue occulto nelle feci all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano per il periodo dal 01.09.2021 al 31.08.2028 con opzione di proroga di ulteriori 2 anni

TEIL I: Allgemeine Informationen zur Teilnahme am telematischen Verfahren

1. Mitteilungen, Auskünfte und Erläuterungen

Eventuelle Mitteilungen im Rahmen dieses Verfahrens erfolgen über die eigens dafür vorgesehene Funktion „Mitteilungen“ im elektronischen Portal der Autonomen Provinz Bozen (nachfolgend Portal genannt) unter der Adresse www.ausschreibungen-suedtiroi.it.

Es obliegt dem Teilnehmer das Vorhandensein von eventuellen Mitteilungen auf dem Portal zu überprüfen.

Für allfällige Erklärungen und Erläuterungen können sich die Teilnehmer ausschließlich über die in der Detailansicht zur Vergabe vorhandene Funktion „Mitteilungen“, Unterfunktion „Erklärungen einfordern“, an die Vergabestelle wenden, und zwar spätestens bis zum zehnten Tag vor Abgabetermin der Angebote. Es werden nur jene Anfragen in Betracht gezogen, welche in deutscher oder italienischer Sprache gestellt werden.

Eventuelle Richtigstellungen oder Mitteilungen werden an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet, welche der Teilnehmer bei der Registrierung angegeben hat und gegebenenfalls im Portal veröffentlicht.

2. Anweisungen für die telematische Ausschreibung

Die Angebote müssen von den Wirtschaftsteilnehmern abgefasst und in das dafür vorgesehene Feld im Portal eingegeben werden.

Die ausgefüllten Dokumente müssen in den vom Portal vorgesehenen Feldern hinzugefügt werden. Im PDF-Format geforderte Unterlagen sind mit Formatierung PDF/A oder jedenfalls in einem Format einzureichen, das gemäß GvD Nr. 82 vom 7. März 2005 und den entsprechenden von der Agentur (AGID) erlassenen

CAPO I: Informazioni generali per la partecipazione alla procedura telematica

1. Comunicazioni, informazioni e chiarimenti

Eventuali comunicazioni nell'ambito della presente procedura avvengono mediante l'apposita sezione dedicata "comunicazioni" presente sul Portale elettronico della Provincia Autonoma di Bolzano (denominato di seguito per brevità "Portale") all'indirizzo www.bandi-altoadige.it.

È onere del partecipante verificare la presenza di eventuali comunicazioni presenti sul Portale.

Eventuali informazioni e chiarimenti potranno essere richiesti alla stazione appaltante dal concorrente esclusivamente attraverso l'apposita sezione "chiarimenti", sottosezione "richiesta chiarimenti" nell'area riservata alla presente gara sul Portale entro e non oltre il decimo giorno prima della scadenza di presentazione delle offerte. Saranno prese in considerazione soltanto le richieste formulate in lingua tedesca o italiana.

Le eventuali rettifiche o comunicazioni saranno inviate all'indirizzo e-mail indicato in sede di registrazione dal richiedente, nonché eventualmente pubblicate sul Portale.

2. Indicazioni per la gara telematica

Le offerte dovranno essere formulate dagli operatori economici ed inserite nel Portale, nello spazio previsto.

I documenti compilati devono essere inseriti negli appositi campi del Portale.

La documentazione, ove richiesta in formato PDF, dovrà essere presentata in formattazione PDF/A, o comunque in un formato che ai sensi del D.Lgs. 7 marzo 2005 n. 82 e le rispettive regole tecniche emanate dall'Agenda

technischen Regeln garantiert, dass die objektiven Eigenschaften im Hinblick auf die Qualität, Sicherheit und Integrität von Daten, Inhalt und Struktur dauerhaft erhalten bleiben und dass diese weder manipuliert noch geändert werden können (diesbezüglich dürfen die elektronischen Dokumente beispielsweise keine Makrobefehle oder ausführbare Codes enthalten, die Funktionen aktivieren, welche die Struktur oder den Inhalt des Dokuments ändern können).

Die anderen verlangten Unterlagen müssen vom Teilnehmer selbst erstellt und im dafür vorgesehenen Feld im Portal als PDF-Datei hinzugefügt werden.

Die maximal zulässige Größe pro Datei ist 40 MB. Es wird empfohlen die Unterlagen mit einer niedrigen Auflösung einzuscannen. Sollte die Datei die maximal zulässige Größe von 40 MB überschreiten, muss die Datei komprimiert oder es müssen mehrere Dateien getrennt eingefügt werden.

Alle Dateien bei denen die digitale Unterschrift verlangt wird, sind digital von der/den Person/en, die ermächtigt ist/sind, den Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten, zu unterzeichnen und dann in das Portal zu laden.

Die digitale Unterschrift ermöglicht auch die Unterzeichnung desselben elektronischen Dokumentes durch mehrere Personen.

Die alleinige Verantwortung für eine korrekte digitale Unterschrift liegt beim Wirtschaftsteilnehmer selbst.

Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz im Ausland, die laut Richtlinie 1999/93/EG im Besitz der fortgeschrittenen elektronischen Signatur sind, die ein qualifiziertes Zertifikat (ausgestellt von einem dazu berechtigten Zertifizierungsdiensteanbieter) zur Grundlage hat, verwenden die digitale Unterschrift, um am telematischen Verfahren teilnehmen zu können. Ansonsten unterzeichnen die ausländischen Wirtschaftsteilnehmer die Dokumente händisch, und fügen diese zusammen mit einem Personalausweis (Identitätskarte oder gleichwertiges Dokument) des gesetzlichen Vertreters in gescannter Form ins Portal ein.

Im Portal werden folgende Dokumente automatisch generiert: „Dokument mit anagrafischen Daten“ und „Preisangebot“.

Im Falle von unterschiedlichen, widersprüchlichen oder doppelten Erklärungen und Angaben betreffend die automatisch generierten Dokumente und den von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten spezifischen Dokumenten bzw. selbst erstellten Dokumenten, sind letztere und nicht jene, welche vom Portal automatisch generiert werden, gültig und ausschlaggebend.

3. Abgabebedingungen für die Unterbreitung der Angebote

Die Wirtschaftsteilnehmer müssen zwecks Teilnahme am Verfahren die gemäß Teil II vorgeschriebenen Unterlagen in deutscher oder italienischer Sprache innerhalb der im Portal angegebenen Frist einreichen. Wenn es sich um international anerkannte und bei notifizierten Stellen hinterlegte Zertifikate handelt,

Italia Digitale (AGID), garantisca le caratteristiche oggettive di qualità, sicurezza, integrità, immodificabilità e immutabilità nel tempo dei dati e del contenuto e della sua struttura (a tale fine, per esempio, i documenti informatici non devono contenere macroistruzioni o codice eseguibile, tali da attivare funzionalità che possano modificarne la struttura o il contenuto) del documento.

Gli altri documenti richiesti devono essere predisposti dal partecipante stesso ed inseriti in formato PDF nell'apposito campo del Portale.

La capacità massima per il singolo file è di 40 MB. Si consiglia di scansionare i documenti con una bassa risoluzione. Qualora il file superasse la capacità massima di 40 MB, il file deve essere inserito in modo compresso oppure devono essere inseriti diversi file separatamente.

Tutti i file per i quali è richiesta la firma digitale, devono essere firmati digitalmente dalla/e persona/e abilitata/e ad impegnare l'operatore economico e caricati sul Portale.

La firma digitale prevede la possibilità che lo stesso documento possa essere firmato anche da più persone.

La correttezza della firma digitale rimane nella piena responsabilità di ciascun operatore economico.

Gli operatori economici con sede all'estero, i quali, ai sensi della direttiva 1999/93/CE, sono in possesso della firma elettronica avanzata basata su un certificato qualificato (rilasciato da un "prestatore di servizi di certificazione" accreditato), utilizzano tale firma digitale per partecipare alla procedura telematica. In caso contrario gli operatori economici esteri dovranno allegare nel portale la scansione dei documenti debitamente sottoscritti a mano e la scansione di un documento d'identità (carta d'identità o equivalente) del rappresentante legale.

Il Portale genera in automatico i seguenti documenti: „Documento con dati anagrafici“ e „Offerta economica“.

In caso di dichiarazioni ed indicazioni diverse, contraddittorie o duplici tra i documenti generati automaticamente e quelli messi a disposizione dalla stazione appaltante o creati dal partecipante, sono validi e decisivi solo i documenti elencati emessi dalla stazione appaltante rispettivamente creati dal partecipante e non quelli generati in automatico dal Portale.

3. Modalità di presentazione dell'offerta

Per partecipare alla procedura di gara, gli operatori economici dovranno inserire la prescritta documentazione di cui al capo II in lingua tedesca o italiana, entro e non oltre il termine indicato nel Portale. In caso di certificati internazionalmente riconosciuti e

können diese auch nur in englischer Sprache eingereicht werden.

Im Falle einer Bietergemeinschaft oder Konsortium müssen die Unterlagen gemäß Buchstaben A, B und C entweder von allen Unternehmen der Bietergemeinschaft/Konsortium gemeinsam oder getrennt ins Portal eingefügt werden. Dies wird im Portal genau bestimmt.

Die elektronische Einreichung der vorgeschriebenen Unterlagen erfolgt ausschließlich auf Risiko des Wirtschaftsteilnehmers.

Falls die vorgeschriebenen Unterlagen aus irgendwelchen Gründen, auch technischer Art, nicht innerhalb der angegebenen Frist im Portal eingereicht werden, so können diese nicht berücksichtigt werden.

Falls Änderungen an den vom System des Portals automatisch erzeugten Dokumenten vorgenommen werden, muss der Online-Vordruck neu ausgefüllt und ein neues Dokument erzeugt werden.

Die Vorlage des Angebots ist beendet, sobald der Wirtschaftsteilnehmer eine Nachricht mit Bestätigung des ordnungsgemäßen Empfangs und Uhrzeit der Registrierung angezeigt bekommt.

Bei Fragen zur Verwendung des Portals können Informationen unter der kostenlosen Nummer 800.885122 oder unter der E-Mail-Adresse help@sinfotel.bz.it eingeholt werden.

TEIL II - Notwendige Dokumente für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren müssen folgende Unterlagen telematisch eingereicht werden:

A. Verwaltungsunterlagen

A.1. Die Anlage A - Dokument mit anagrafischen Daten, welche vom System des Portals automatisch generiert wird, nachdem die verlangten Angaben eingegeben wurden, digital unterschrieben und versehen mit dem Nachweis über die Entrichtung der gesetzlich vorgeschriebenen Stempelsteuer.

Ausschließlich für steuerrechtliche Zwecke und folglich in Hinblick auf die Entrichtung der Stempelsteuer ist dieses Dokument dem Teilnahmeantrag gleichgestellt, bis die erforderlichen Anpassungen und Implementierungen des telematischen Systems durchgeführt sind.

In Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums, wird das System für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ein eigenes Dokument generieren, welches digital unterschrieben werden muss.

A.2. Die allgemeinen Bedingungen digital unterschrieben.

A.3. Die Annahme der Klauseln digital unterschrieben.

depositati presso organismi notificati, possono essere inseriti anche solo nella lingua inglese.

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio la documentazione relativa alle lettere A, B e C deve essere inserita nel Portale congiuntamente da tutte le imprese del raggruppamento temporaneo/consorzio oppure in modo disgiunto, come specificato nel Portale.

L'invio elettronico della prescritta documentazione avviene ad esclusivo rischio dell'operatore economico.

Qualora la prescritta documentazione non dovesse pervenire nel Portale, per un qualsiasi motivo anche di natura tecnica, entro il termine prescritto, questa non potrà essere presa in considerazione.

In caso occorra apportare delle modifiche a documenti prodotti in automatico dal sistema del Portale, è necessario ripetere la procedura di compilazione del modulo on line ed ottenere un nuovo documento.

La presentazione dell'offerta è completata quando l'operatore economico riceve un messaggio del sistema che indica la conferma della corretta ricezione dell'offerta e l'orario della registrazione.

Per supporto nell'utilizzo del Portale fare riferimento al numero verde 800.885122 o all'indirizzo e-mail help@sinfotel.bz.it.

CAPO II - Documentazione necessaria per la partecipazione alla procedura

Per la partecipazione alla procedura dovranno essere inviati in via telematica i seguenti documenti:

A. Documentazione amministrativa

A.1. L'allegato A - Documento con dati anagrafici, che viene generato in automatico dal sistema del Portale in seguito all'inserimento dei dati richiesti, firmato digitalmente e munito della comprova di assolvimento dell'imposta di bollo ai sensi di legge.

Ai soli fini fiscali e, quindi, con riferimento all'assolvimento dell'imposta di bollo, il presente documento assume rilevanza quale domanda di partecipazione, ciò in attesa delle necessarie modifiche ed implementazioni del sistema telematico provinciale

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio, il sistema genererà un documento per ciascuna impresa facente parte del raggruppamento, che deve essere firmato digitalmente.

A.2. Le condizioni generali firmate digitalmente.

A.3. L'accettazione delle clausole firmata digitalmente.

A.4. , 4bis., A.4ter - Die Erklärung zur Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie gegebenenfalls die verbindliche Teilnahmeerklärung des teilnehmenden Unternehmens, die verbindlichen Erklärungen des Hilfsunternehmens bei Nutzung der Kapazitäten Dritter und weiters eventuell die verbindlichen Erklärungen des Unterauftragnehmers ausgefüllt und digital unterschrieben.

A.5. „Erklärung zur Entrichtung der Stempelsteuer“ - für den Nachweis der Entrichtung der Stempelsteuer steht das beigefügte Dokument "Erklärung zur Entrichtung der Stempelsteuer" zur Verfügung, das ausgefüllt, unterschrieben und bei den Verwaltungsunterlagen hochgeladen werden muss.

A.6. Die Bestätigung über die erfolgte Einzahlung der Wettbewerbsgebühr an die staatliche Behörde für Antikorruption (ANAC), wie vom Art. 1, Absatz 67, des Gesetzes Nr. 266 vom 23.12.2005 und des entsprechenden Anwendungsbeschlusses der ANAC Nr. 1300 vom 20.12.2017 vorgesehen, für folgende Lose:

Los 1: 80,00€ (CIG: 86638356D0)

Die diesbezüglichen Anweisungen sind auf folgender Adresse einsehbar:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/riscossioni>;

Für ausländische Wirtschaftsteilnehmer der Link in englischer Sprache:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/RisultatoRicerca?id=5286494c0a77642d014a6286ba569f02&search=contribution+fee>.

- Sollte die Bezahlung zugunsten von ANAC nicht bis zum Datum der Angebotsabgabe vorgenommen worden sein, ist dies ein nicht sanierbarer Mangel, der den Ausschluss vom Verfahren bewirkt.

Wurde die Zahlung fristgerecht vorgenommen, jedoch der entsprechende Zahlungsnachweis nicht in Portal hochgeladen, wird der Bieter aufgefordert, den entsprechenden Zahlungsnachweis nachzureichen.

A.7. Die Bestätigung über die erfolgte Einzahlung der provisorischen Kautions im Ausmaß im Ausmaß von 1% des Ausschreibungsgrundbetrages des entsprechenden Loses.

Einzahlungsmodalitäten:

- mittels Zirkularscheck lautend auf den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen - Gesundheitsbezirk Bruneck, oder
- mittels Einzahlung an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen Südtiroler Sparkasse AG - Sitz Bozen - Horazstraße Nr. 4/d:
Gesundheitsbezirk Bruneck: IBAN: IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000 - BIC und SWIFT Kode CRBZIT2B107;
- in staatlich garantierten öffentlichen Anleihen zu dem am Hinterlegungstag geltenden Kurs, zu hinterlegen an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen - Südtiroler Sparkasse AG - Sitz Bozen - Horazstraße Nr. 4/d oder

A.4. , A.4bis., A.4ter - La dichiarazione di partecipazione alla procedura di gara nonché eventualmente la dichiarazione obbligatoria di partecipazione impresa mandante, le dichiarazioni obbligatorie dell'ausiliaria in caso di avvalimento ed eventualmente le dichiarazioni obbligatorie del subappaltatore compilate e firmate digitalmente.

A.5. "Dichiarazione di assolvimento dell'importo di bollo" - ai fini della comprova dell'assolvimento dell'imposta di bollo si mette a disposizione l'allegato documento "Dichiarazione di assolvimento dell'imposta di bollo" da compilare, sottoscrivere e caricare tra la documentazione amministrativa.

A.6. La ricevuta dell'avvenuto versamento del contributo di gara all'Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC) previsto dall'art. 1, comma 67, della legge 23.12.2005, n. 266, e dalla relativa deliberazione di attuazione dell'ANAC n. 1300 del 20.12.2017, per i seguenti lotti:

Lotto 1: 80,00€ (CIG: 86638356D0)

Le istruzioni relative sono visionabili all'indirizzo:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/riscossioni>;

Per gli operatori economici esteri in lingua inglese al link:

<http://www.anticorruzione.it/portal/public/classic/home/RisultatoRicerca?id=5286494c0a77642d014a6286ba569f02&search=contribution+fee>.

- È causa di esclusione non sanabile il mancato pagamento entro la data di presentazione dell'offerta a favore dell'ANAC.

Qualora il pagamento sia stato effettuato entro il termine predetto, ma sia stato omesso l'inserimento della ricevuta del versamento nel portale, l'offerente sarà invitato a fornire la rispettiva ricevuta del versamento.

A.7. La ricevuta del versamento della cauzione provvisoria pari al 1% dell'importo a base di gara del corrispondente lotto.

Modalità di pagamento:

- mediante assegno circolare intestato all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Compensorio Sanitario di Brunico, oppure
- mediante versamento al tesoriere dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Cassa di Risparmio di Bolzano SpA - sede Bolzano - via Orazio n. 4/d;
- Compensorio sanitario di Brunico: IBAN: IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000 - codice BIC e SWIFT CRBZIT2B107;
- in titoli del debito pubblico garantiti dallo Stato al corso del giorno del deposito, da depositare presso la tesoreria dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano - Cassa di Risparmio di Bolzano SpA - sede Bolzano - via Orazio n. 4/d, oppure

- mittels Bürgschaft, ausgestellt von einem vom Gesetz ermächtigten Bank- oder Versicherungsinstitut und in Übereinstimmung mit der Vorlage 1.1. gemäß MD Nr. 31/2018 für die vorläufige Sicherheit.

Den Wirtschaftsteilnehmern, welche keinen Zuschlag erhalten haben, wird die provisorische Kautionsstellung gleichzeitig mit der Benachrichtigung über den erfolgten Zuschlag oder spätestens innerhalb von 30 Tagen ab dem Zuschlag freigegeben. Dem Zuschlagsempfänger wird die provisorische Kautionsstellung nach der endgültigen Kautionsstellung freigegeben.

Im Sinne von Art. 27, Abs. 12, des LG. Nr. 16/2015, wird der Betrag der Sicherheit und ihrer etwaigen Erneuerung von jenen Wirtschaftsteilnehmern nicht geschuldet, welchen von akkreditierten Stellen nach den europäischen Normen der Serien UNI CEI EN 45000 und UNI CEI EN ISO/IEC 17000 die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach den europäischen Normen der Serie UNI CEI ISO 9000 bescheinigt wird.

Bei horizontalen Bietergemeinschaften oder gewöhnlichen Bieterkonsortien ist zwecks Anwendung obiger Befreiung die besagte Zertifizierung von allen Mitgliedsunternehmen der Gemeinschaft oder des Konsortiums beizulegen. Bei vertikalen Bietergemeinschaften gilt die Befreiung für jene Unternehmen, welche die besagte Zertifizierung vorweisen können und kann dabei im Verhältnis zum Anteil, welchen das jeweilige Unternehmen innehat, in Anspruch genommen werden.

Bei der Teilnahme eines Bieterkonsortiums kann obige Befreiung vom Teilnehmer in Anspruch genommen werden, wenn das Konsortium selbst im Besitz der betreffenden Zertifizierung ist.

Die in Art. 93, Abs. 7, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorgesehenen Begünstigungen und Reduzierungen werden angewandt.

Um die vorgesehenen Begünstigungen in Anspruch nehmen zu können, muss der Wirtschaftsteilnehmer die Kopien der jeweiligen Bescheinigungen im Portal einfügen.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die vorläufige Sicherheit nicht vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe der Angebote ausgestellt wurde.
- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund vor, falls die vorläufige Sicherheit von einer Person unterzeichnet ist, die nicht befugt ist, die Sicherheit auszustellen oder den Sicherungsgeber zu verpflichten.
- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die vorläufige Sicherheit zugunsten einer anderen Verwaltung an Stelle des Sanitätsbetriebes des Autonomen Provinz Bozen ausgestellt wurde.

A.8. Die Erklärung betreffend die Verpflichtung eines Bürgen zur Ausstellung der Bürgschaft gemäß Art. 93, Abs. 8, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 als Garantie für die Durchführung des Vertrages, für den

- mediante fideiussione rilasciata da un istituto bancario o assicurativo a ciò autorizzato e conformemente al modello previsto nello "schema tipo 1.1. del D.M. n. 31/2018" relativo alla garanzia provvisoria.

Agli operatori economici non aggiudicatari la cauzione provvisoria viene svincolata contestualmente alla comunicazione dell'avvenuta aggiudicazione e comunque entro un termine non superiore a 30 giorni dall'aggiudicazione. All'aggiudicatario la cauzione provvisoria viene svincolata dopo la costituzione del deposito cauzionale definitivo.

Ai sensi dell'art. 27, comma 12, L.P. n. 16/2015, l'importo della garanzia e del suo eventuale rinnovo non è dovuto dagli operatori economici ai quali sia stata rilasciata, da organismi accreditati, ai sensi delle norme europee della serie UNI CEI EN 45000 e della serie UNI CEI EN ISO/IEC 17000, la certificazione del sistema di qualità conforme alle norme europee della serie UNI EN ISO 9000.

In caso di raggruppamenti di imprese orizzontali o consorzi ordinari di concorrenti, ai fini del suddetto esonero, la certificazione di cui sopra deve essere presentata da tutte le imprese facenti parte del raggruppamento o del consorzio. Per i soli raggruppamenti temporanei di tipo verticale, il suddetto esonero è applicabile alle sole imprese in possesso della documentazione sopra indicata, per la quota parte ad esse riferibile.

In caso di partecipazione in consorzio il concorrente può godere di suddetto esonero nel caso in cui la predetta certificazione sia posseduta dal consorzio.

Si applicano i benefici e le riduzioni di cui all'art 93, comma 7, del decreto legislativo n. 50/2016.

Per fruire dei benefici previsti l'operatore economico deve inserire nel portale le copie delle relative certificazioni.

- È causa di esclusione non sanabile la mancata costituzione della garanzia provvisoria entro la data di scadenza di presentazione delle offerte.
- È causa di esclusione non sanabile la sottoscrizione della garanzia provvisoria da soggetto non legittimato a rilasciare la garanzia o non autorizzato ad impegnare il garante.
- È causa di esclusione non sanabile la presentazione della garanzia provvisoria resa a favore di amministrazione diversa dall'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

A.8. La dichiarazione di impegno di un fideiussore a rilasciare la garanzia fideiussoria per l'esecuzione del contratto, a norma dell'art. 93, comma 8, del decreto legislativo n. 50/2016, qualora l'operatore economico risultasse aggiudicatario.

Fall, dass dem Wirtschaftsteilnehmer der Zuschlag erteilt wird.

Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Bietergemeinschaften oder gewöhnliche Konsortien, die ausschließlich aus Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen bestehen, sind von der Pflicht der Einreichung der oben genannten Erklärung befreit. Diese müssen den Teilnahmeantrag A.4. auch unter diesem Punkt A.8. einfügen.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls die Erklärung gemäß Art. 93, Abs. 8 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorläufige Sicherheit nicht vor dem Ablauf der Frist für die Abgabe der Angebote ausgestellt wurde.

A.9. Die Dokumentation betreffend die Risiken von Interferenzen, welche der Wirtschaftsteilnehmer im Falle des Zuschlages für die vertraglichen Tätigkeiten in den Strukturen des Sanitätsbetriebes feststellt, für die vorgesehene Koordinierung laut Art. 26 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008, digital unterschrieben.

Im Falle, dass diese Dokumentation nicht eingereicht wird, wird festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer bestimmt hat, dass keine diesbezüglichen Risiken bestehen.

A.10. Gemäß Anlage XVII, 2. Teil, Buchstabe a), ii) des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Auflistung der wichtigsten Lieferungen von vergleichbaren Systemen der letzten drei Jahre, welche vergleichbar sind mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung, und ohne irgendwelche Beanstandungen an Krankenhauseinrichtungen (öffentlich oder privat) durchgeführt worden sind, mit Angabe des entsprechenden Betrages, des Datums der Lieferung, sowie des Empfängers (Kontaktadresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, zertifizierte E-Mailadresse des jeweiligen Empfängers).

Für die Zulassung zum Wettbewerb ist erforderlich, dass das Unternehmen in den letzten drei Jahren zumindest eine Lieferung an einen Abnehmer im Ausmaß von 30% des jährlichen Ausschreibungsgrundbetrages, das sind € 94.566,67 durchgeführt hat.

A.11. Eine Bankerklärung betreffend die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit gemäß Art. 27, Absatz 9 des Landesgesetzes 16/2015.

A.12. Im Fall, dass medizinische Behelfsmittel angeboten werden, für die im Angebot keine Erkennungsnummer der Einschreibung in das Verzeichnis der medizinischen Behelfsmittel angegeben ist, das Formular "Ersatzerklärung Befreiung Rep.Nr." vollständig ausgefüllt und digital unterschrieben.

Das betreffende Formular (Ersatzerklärung Befreiung Rep.Nr.) befindet sich auf der Homepage www.sabes.it unter „Gesundheitsbezirk Bruneck/Formulare/Amt für Güterverwaltung und -beschaffung – Vordrucke für Unternehmen“;

Le microimprese, le piccole e medie imprese e i raggruppamenti temporanei o consorzi ordinari costituiti esclusivamente da microimprese, piccole e medie imprese sono esonerati dal presentare la dichiarazione di cui sopra. In questo caso dovranno inserire la dichiarazione di partecipazione A.4. anche al punto A.8.

- È causa di esclusione non sanabile la mancata costituzione della dichiarazione ai sensi dell'art. 93, comma 8 del decreto legislativo n. 50/2016 entro la data di scadenza di presentazione delle offerte.

A.9. La documentazione relativa ai rischi da interferenze rilevati dall'operatore economico per le attività contrattuali da svolgere nelle strutture dell'Azienda Sanitaria in caso di eventuale aggiudicazione ai fini del coordinamento previsto dall'art. 26 del decreto legislativo n. 81/2008, firmato digitalmente.

Nel caso in cui tale documentazione non venisse presentata è da intendersi che l'operatore economico abbia valutato che non sussiste alcun rischio in merito.

A.10. La capacità tecnica e professionale da comprovare mediante un elenco delle principali forniture di sistemi diagnostici analoghi all'oggetto della presente gara effettuate senza alcuna contestazione a strutture ospedaliere (pubbliche o private) durante gli ultimi tre anni con indicazione dei rispettivi importi, delle date di fornitura e dei destinatari (indicazione dell'indirizzo, numero di telefono, indirizzo e-mail e indirizzo di posta elettronica certificata del rispettivo destinatario) ai sensi dell'allegato XVII, parte II, lett. a) ii) del decreto legislativo 50/2016.

Per essere ammesso alla gara, il concorrente dovrà aver eseguito negli ultimi tre anni almeno una fornitura ad un unico destinatario pari al 30% dell'importo a base d'asta annuale, e cioè € 94.566,67.

A.11. La capacità economica e finanziaria della ditta in ordine all'esecuzione dell'appalto, da comprovare mediante una dichiarazione bancaria ai sensi dell'art. 27, comma 9 della legge provinciale n. 16/2015.

A.12. Qualora vengano offerti dispositivi medici per i quali nell'offerta non sia riportato il numero identificativo di iscrizione al Repertorio dispositivi medici, il modulo "Dichiarazione sost. esonero n. repertorio", debitamente compilata e firmata digitalmente.

Il relativo modulo (Dichiarazione sost. esonero n. repertorio) si trova sul sito internet www.sabes.it al link "Comprensorio di Brunico/modulistica/Ripartizione economato e provveditorato – moduli per imprese"; <http://www.asdaa.it/it/compensori-sanitari/brunico/Modulistica.asp>

Sollte diese Ersatzerklärung nicht eingereicht werden oder werden in der Ersatzerklärung einige angebotene Produkte nicht angegeben, dann wird festgestellt, dass der Wirtschaftsteilnehmer so bescheinigt, dass die angebotenen Produkte beziehungsweise die angebotenen Produkte, welche in der Ersatzerklärung nicht angegeben sind, keine medizinischen Behelfsmittel sind.

B. Technische Unterlagen

B.1. Das Angebot ohne Preise (getrennt nach Positionen) digital unterschrieben.

B.2. Die technische Dokumentation (getrennt nach Positionen) mit allen notwendigen technischen Informationen um eine Bewertung der Güte der angebotenen Produkte zu ermöglichen, mit Ausnahme, dass die Unterlagen im Repertorium der medizinischen Behelfsmittel im neuen Gesundheitssystem (nsis) des Gesundheitsministeriums vorhanden sind.

B.3. Die technische Beschreibung des betrieblichen Dienstes für Medizintechnik pro angebotenes medizintechnisches Gerät, ordnungsgemäß ausgefüllt und digital unterschrieben. Das Formular kann unter folgendem [Link](http://www.sabes.it/de/gesundheitsbezirke/bruneck/Formulare.asp) <http://www.sabes.it/de/gesundheitsbezirke/bruneck/Formulare.asp> Abteilung für Güterverwaltung und -beschaffung - Vordrucke für Unternehmen heruntergeladen werden

B.4. Die Konformitätserklärung bzgl. den technischen Mindestvoraussetzungen ordnungsgemäß ausgefüllt und digital unterzeichnet.

B.5. Der technische Fragebogen ordnungsgemäß ausgefüllt und digital unterzeichnet.

B.6. Der Jahresplan der planmäßigen Wartung, digital unterzeichnet.

B.7. Weitere Unterlagen (getrennt nach Positionen), die dem Wirtschaftsteilnehmer für die Bewertung der angebotenen Produkte nützlich erscheinen.

- Es wird darauf hingewiesen, dass auf den technischen Unterlagen keine Preise der Produkte angegeben werden dürfen, bei sonstigem Ausschluss vom Wettbewerb.
- Die fehlende Einreichung des technischen Angebotes oder die fehlende Einreichung auch nur eines der oben beantragten technischen Unterlagen bewirkt den Ausschluss vom Wettbewerb.

C. Wirtschaftliche Unterlagen

C.1. Anlage C – Preisangebot

Um das Preisangebot zu unterbreiten, muss der Wirtschaftsteilnehmer:

- das Menü des Verfahrens im Portal aufrufen;

Nel caso in cui tale dichiarazione non venga presentata oppure nella dichiarazione non vengano indicati alcuni dei prodotti offerti, si intende che in tal modo l'operatore economico attesta che tutti i prodotti offerti rispettivamente i prodotti offerti non indicati nella dichiarazione non sono dispositivi medici.

B. Documentazione tecnica

B.1. L'offerta senza prezzi (distinta per posizione) firmata digitalmente.

B.2. La documentazione tecnica (distinta per posizione) con tutte le informazioni tecniche necessarie a consentire la valutazione dei prodotti offerti, fatto salvo che tale documentazione sia disponibile nel Repertorio dei dispositivi medici all'interno del Nuovo sistema Informativo Sanitario del Ministero della Salute (nsis).

B.3. La scheda tecnica preliminare del Servizio aziendale di Ingegneria Clinica per ogni apparecchio biomedicale offerto debitamente compilata e firmata digitalmente.

Il modulo può essere scaricato sul sito <http://www.asdaa.it/it/compresori-sanitari/brunico/Modulistica.asp> Ripartizione Economato e Provveditorato – Moduli per imprese.

B.4. La dichiarazione circa la compatibilità rispetto ai requisiti tecnici minimi debitamente compilata e firmata digitalmente.

B.5. Il questionario tecnico debitamente compilato e firmato digitalmente.

B.6. Il calendario annuale della manutenzione programmata, firmato digitalmente.

B.7. Altra documentazione (distinta per posizione) ritenuta utile dall'operatore economico ai fini della valutazione del prodotto offerto.

- Si fa presente che sulla documentazione tecnica non devono essere apposti in alcun modo i prezzi dei prodotti, pena l'esclusione dalla gara.
- È causa di esclusione non sanabile la mancata presentazione dell'offerta tecnica o la mancata presentazione anche di solo un documento tecnico richiesto di cui sopra.

C. Documentazione economica

C.1. Allegato C - Offerta economica

Per presentare l'offerta economica l'operatore economico dovrà:

- accedere allo spazio dedicato alla procedura sul Portale;

- den Online-Vordruck ausfüllen, wobei das Angebot ohne die Sicherheitskosten (falls von der Vergabestelle quantifiziert) und ohne MwSt. angegeben wird;
- das vom Portal generierte Dokument „Anlage C - Preisangebot“ digital unterschreiben und in das eigens vorgesehene Feld einfügen.

C.2. Außer dem vom System generierten Dokument "Preisangebot" muss der Wirtschaftsteilnehmer ein weiteres wirtschaftliches Angebot (getrennt nach Positionen), auf eigenem Firmenpapier abgefasst und digital unterschrieben, anfügen.

Das wirtschaftliche Angebot auf eigenem Firmenpapier muss folgende Angaben beinhalten:

1. Firmenbezeichnung mit Anschrift, Rechtssitz Steuer- bzw. Mehrwertsteuernummer, Telefon- und Telefaxnummer und E-Mail-Adresse, PEC-Adresse;
2. Die Bezeichnung, die Marke, das Modell, die CND Nummer und die eventuelle Rep. Nr. der angebotenen Geräte;
3. Den halbjährlichen und jährlichen Preis für die Miete und den halbjährlichen und jährlichen Preis für den technischen Service der Geräte getrennt für die einzelnen Gesundheitsbezirke. Die Preise dürfen nicht gleich 0 sein. **Im Falle einer Verlängerung ist der Preis für die Miete nicht mehr geschuldet und geht zu Lasten der Zuschlagsfirma.**
4. Den Gesamtpreis für die Miete (berechnet für 7 Jahre) und für den technischen Service (berechnet für 9 Jahre) aller Geräte
5. Den Produktnamen, Artikelnummer und CND-Kodex eines jeden vorgeschlagenen Reagenzes, zusammen mit der Angabe des Preises einer jeden Packung (Einzel- oder Mehrstückpackung), die Anzahl der Tests pro Packung und die Anzahl der Packungen, welche für die Durchführung der jährlichen Bestimmungen gemäß den Angaben in den allgemeinen Bedingungen erforderlich sind, getrennt für jeden Gesundheitsbezirk. Der Preis für jede Packung von Reagenzien muss den Preis der entsprechenden Verbrauchsmaterialien beinhalten. Die Bezeichnung, die Artikelnummer der CND Kodex und die Preise des Verbrauchsmaterials müssen zur Information angegeben werden.
6. Den jährlichen Preis für die Reagenzien bezogen auf die angegebene Anzahl der Bestimmungen getrennt für die einzelnen Gesundheitsbezirk, sowie den jährlichen Gesamtpreis aller Bezirke.
7. Den Gesamtpreis der Ausschreibung für die Reagenzien aller Bezirke, berechnet für 9 Jahre.
8. Den Produktnamen, die Artikelnummer und den CND-Kodex der Stuhlbehälter, zusammen mit der Angabe des Preises einer jeden Packung (Einzel- oder Mehrstückpackung), die Anzahl der Behälter pro Packung und die Anzahl der Packungen, welche für die Durchführung der angegebenen jährlichen Bestimmungen erforderlich sind, getrennt für die einzelnen Gesundheitsbezirke.
9. Den jährlichen Preis für die Stuhlbehälter bezogen auf die Anzahl der vorgegebenen Bestimmungen getrennt für die einzelnen

- compilare il modulo on line, indicando l'offerta al netto degli oneri per la sicurezza (se quantificati dalla stazione appaltante) e dell'IVA;
- firmare digitalmente il documento "Allegato C - offerta economica" generato dal Portale ed inserirlo nell'apposito spazio previsto.

C.2. Oltre al documento "offerta economica" generato dal sistema l'operatore economico deve allegare anche un'offerta economica (distintamente per posizione) redatta su carta intestata dell'operatore economico e firmata digitalmente.

L'offerta economica su carta intestata della ditta deve contenere i seguenti dati:

1. denominazione della ditta con indirizzo, sede legale con partita IVA/codice fiscale, numero di telefono, telefax ed indirizzo e-mail, indirizzo PEC;
2. La denominazione, la marca, il modello, il codice CND e l'eventuale n. repertorio delle apparecchiature offerte;
3. Il canone semestrale e annuale per il noleggio e il canone semestrale e annuale per il servizio tecnico delle apparecchiature, separatamente per i singoli comprensori sanitari. I canoni devono essere diversi da zero. **In caso di proroga il canone per il noleggio delle apparecchiature non sarà più dovuto e i costi saranno a carico della ditta aggiudicataria.**
4. Il prezzo complessivo per il noleggio (calcolato per 7 anni) e per il servizio tecnico (calcolato per 9 anni) di tutte le apparecchiature.
5. Il nome commerciale, il codice articolo e il codice CND di ciascun reattivo proposto, unitamente all'indicazione del prezzo per ogni confezione (singola o multipla), il numero di tests per confezione e il numero delle confezioni necessarie per eseguire le determinazioni annuali indicate nelle condizioni generali, separatamente per ogni Compensorio Sanitario. Il prezzo per ogni confezione di reattivi deve comprendere i prezzi dei relativi materiali di consumo. La denominazione, il codice articolo, il codice CND e i prezzi dei materiali di consumo devono essere indicati a titolo informativo
6. Il prezzo annuale per i reattivi (riferito al numero di determinazioni indicato) separatamente per ogni Compensorio Sanitario e il prezzo annuale complessivo di tutti i comprensori;
7. Il prezzo complessivo per i reattivi di tutti i comprensori, calcolato per 9 anni;
8. Il nome commerciale, il codice articolo e il codice CND dei flaconi di raccolta feci, unitamente all'indicazione del prezzo per ogni confezione (singola o multipla), il numero di flaconi per confezione e il numero delle confezioni necessarie per eseguire le determinazioni annuali indicate, separatamente per ogni singolo Compensorio Sanitario.
9. Il prezzo annuale per i flaconi di raccolta feci (riferito al numero di determinazioni indicato) separatamente per ogni Compensorio

- Gesundheitsbezirke, sowie den jährlichen Gesamtpreis aller Bezirke.
10. Den Gesamtpreis der Ausschreibung für die Stuhlbehälter aller Bezirke, berechnet für 9 Jahre.
 11. Den Gesamtpreis der Lieferung – Summe des Gesamtpreises für die Miete (Achtung die Miete darf nur für 7 Jahre berechnet werden), Summe des Gesamtpreises für den technischen Service der Geräte, Summe des Gesamtpreises für die Reagenzien sowie die Summe des Gesamtpreises für die Stuhlbehälter (berechnet für 9 Jahre).
 12. Die Verpflichtung, während der gesamten Vertragsdauer, Geräte, Reagenzien, Stuhlbehälter, Verbrauchsmaterial und anderes Material, welches den in den Berichten und Angaben der technischen Unterlagen angegebene Erfordernissen entspricht, zu liefern.
 13. Gültigkeitsdauer des Angebotes: mindestens 240 Tage ab letztem Abgabetermin
 14. Liefertermin: innerhalb von max. 5 Werktagen ab Datum des Erhalts der Bestellung
 15. Garantie und Kundendienstleistungen (siehe Allgemeine Bedingungen)

Alle eigenen Sicherheitskosten müssen getrennt aufgelistet, jedoch im Gesamtpreis der Lieferung gemäß Punkt 11 enthalten sein.

Die Mengen und die technischen Eigenschaften der zu liefernden Produkte sind im Art. 2 der allgemeinen Bedingungen angegeben.

Es werden nur jene Angebote zugelassen, die nicht höher sind als der maximal angegebene Einheitspreis/Gesamtpreis.

Es ist nicht notwendig, die Stempelmarke auf dem wirtschaftlichen Angebot anzubringen.

Es werden keine Alternativangebote zugelassen.

Der Preis deckt alle mit der Lieferung verbundenen Spesen (Transport, Verpackung-, Montage, Entsorgung, Zoll, sowie alle sonstigen Nebenkosten).

Bei fehlerhafter Berechnung sind die Einzelpreise gültig.

- Die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) auf ihrer Webseite veröffentlichten Richtpreise einzelner Güter und Dienstleistungen (<http://www.provinz.bz.it/aov/richtpreisverzeichnis-online.asp>) dürfen, falls anwendbar, bei sonstigem Ausschluss nicht überschritten werden.

In Falle einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums entspricht der Prozentsatz des Anteils, welcher von jedem einzelnen vereinigten Unternehmen im Verhältnis auf die gesamte Lieferung durchgeführt wird, jenem, der sich aus dem Angebot ergibt.

- Es stellt einen nicht sanierbaren Ausschlussgrund dar, falls das wirtschaftliche Angebot C.2. nicht eingereicht wurde oder falls ein oder mehrere Positionen nicht angeboten wurden.

Sanitario e il prezzo annuale complessivo di tutti i compresori;

10. Il prezzo complessivo per i flaconi di raccolta feci complessivo di tutti i compresori, calcolato per 9 anni;
11. Il prezzo complessivo della fornitura – Somma del prezzo complessivo per il noleggio (attenzione il canone per il noleggio può essere calcolato solo per 7 anni), somma del prezzo complessivo per il servizio tecnico delle apparecchiature, del prezzo complessivo per i reattivi e del prezzo complessivo per i flaconi di raccolta feci (calcolato per 9 anni).
12. L'impegno a fornire, per tutta la durata del contratto, apparecchiature, reattivi, flaconi di raccolta feci, materiale di consumo ed altro materiale con gli stessi requisiti di quelli descritti nelle schede e nelle relazioni prodotte con la documentazione tecnica;
13. Validità dell'offerta: almeno 240 giorni dall'ultima data per la consegna dell'offerta;
14. Termine di consegna: entro il termine massimo di 5 giorni lavorativi dalla data di ricevimento dell'ordine;
15. Prestazioni di garanzia e d'assistenza tecnica (vedi Condizioni generali)

Tutti i propri costi relativi alla sicurezza devono essere elencati separatamente, ma compresi nell'importo complessivo della fornitura di cui al punto 11.

Le quantità e le caratteristiche tecniche dei prodotti da fornire sono indicate nell'art. 2 delle condizioni generali.

Sono ammesse solo offerte esclusivamente pari o in ribasso sul prezzo unitario/complessivo massimo indicato.

Non è necessaria l'apposizione del bollo sull'offerta economica.

Non sono ammesse offerte alternative.

Il prezzo deve comprendere tutti gli oneri necessari per la fornitura (trasporto, imballo, installazione, smaltimento, dogana e tutte le altre spese accessorie).

Nel caso di errori di calcolo si considerano validi i prezzi unitari.

- I prezzi di riferimento di diversi beni e servizi pubblicati dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) sul proprio sito web (<http://www.provinz.bz.it/acp/prezziario-provinciale-online.asp>), ove applicabili, non possono essere superati, pena l'esclusione.

In caso di raggruppamento temporaneo o consorzio la percentuale di incidenza della parte di attività che sarà svolta da ciascuna associata sull'intera fornitura sarà quella risultante dall'offerta.

- È causa di esclusione non sanabile la mancata presentazione dell'offerta economica C.2. o la mancata offerta di una o più posizioni all'interno della stessa.

D. Bemusterung

Innerhalb des Einreichtermins für das Angebot müssen im Magazin des Krankenhauses Bruneck, Spitalstraße 11, Eingang Karl Toldt Straße, 39031 Bruneck, folgende Muster unentgeltlich, original und steril verpackt, zu Testzwecken hinterlegt werden:

4 (vier) Stuhlbehälter mit Begleitblatt zur Durchführung der Probensammlung in deutscher und italienischer Sprache;

Das geschlossene Paket muss mit folgenden gut sichtbaren Angaben versehen sein:

- a) Gesellschaftsname oder Firmenbezeichnung des Wirtschaftsteilnehmers;
- b) Vermerk auf der äußeren Verpackung "Bemusterung – Lieferung eines diagnostischen Systems zum Nachweis von okkultem Blut im Stuhl an den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen".

Im Falle von Streitigkeiten, welche den Einreichtermin der Muster betreffen, muss der Wirtschaftsteilnehmer die Beweise für die Rechtmäßigkeit erbringen. Als Beweis gilt das Vorweisen der Empfangsbestätigung mit ausdrücklicher Unterschrift des Personals des Magazins. Empfangsbestätigungen, die nicht von den Magazineuren unterschrieben sind, sind ungültig.

Das Magazin ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Falls im Zuge der Qualitätsbewertung der Angebote erforderlich, behält sich die Bewertungskommission das Recht vor, weitere oder andere Bemusterungen anzufordern, um eine genauere Prüfung in Bezug auf die Bedürfnisse des Sanitätsbetriebes machen zu können. In diesem Fall muss die Bemusterung innerhalb von 5 Kalendertagen ab Erhalt der Anfrage geliefert werden. Die Kommission behält sich dieses Recht auch in dem Fall vor, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verpflichtungen in Bezug auf die Bemusterung fälschlicher oder missverständlicher Weise nicht erfüllt wurden.

Die angeforderten Muster müssen unentgeltlich und frei Haus geliefert werden. Die Muster werden nicht rückerstattet.

- Es liegt ein nicht sanierbarer Mangel bzw. ein Ausschlussgrund vor, falls der Wirtschaftsteilnehmer die Bemusterung nicht innerhalb des Einreichtermins für das Angebot abgibt oder im Falle, dass das Paket nicht geschlossen ist.

Fehlende, unvollständige oder unrichtige Elemente oder Erklärungen

- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fehlen, bei Unvollständigkeit oder bei wesentlicher Unregelmäßigkeit eines der gemäß Teil II angeforderten Dokumente oder bei Nichteinreichen der Muster der Ausschluss vom Verfahren erfolgen

D. Campionatura

Entro il termine di presentazione dell'offerta devono essere depositate presso il magazzino dell'Ospedale di Brunico, via Ospedale 11, entrata via Karl Toldt, 39031 Brunico, le seguenti campionature in confezione originale e sterile per motivi di prova:

4 (quattro) flaconi di raccolta feci con foglio illustrativo della raccolta feci redatto in lingua tedesca e italiana;

Il pacco chiuso deve riportare ben visibili sull'esterno le seguenti indicazioni:

- a) ragione o denominazione sociale dell'operatore economico;
- b) dicitura sulla confezione esterna "Campionatura - Fornitura di sistema diagnostico per la ricerca del sangue occulto nelle feci all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano".

In caso di controversie sul termine e sulle modalità di presentazione della campionatura l'operatore economico dovrà fornire prove in ordine alla regolarità. Quale prova di consegna si tiene conto della ricevuta con firma ad hoc del personale del magazzino.

Ricevute firmate da soggetti diversi dai magazzinieri non saranno ritenute valide.

L'orario d'apertura del magazzino è da lunedì a venerdì dalle ore 8.00 alle 16.00.

Se necessario, in sede di valutazione delle offerte, la commissione giudicatrice, si riserva la facoltà di richiedere ulteriore/diversa campionatura per un esame più approfondito dell'offerta in relazione alle esigenze dell'Azienda Sanitaria.

In tal caso la campionatura dovrà essere resa disponibile entro 5 giorni solari dalla data della richiesta. La commissione potrà riservarsi tale opportunità anche nel caso in cui ritenga che gli obblighi in materia di campionatura non siano stati soddisfatti per mero errore o per fraintendimento.

La campionatura dovrà essere messa a disposizione a titolo gratuito e franco luogo di destinazione. La campionatura non verrà restituita.

- È causa di esclusione non sanabile qualora l'operatore economico presenti la campionatura oltre il termine di presentazione dell'offerta o nel caso che il pacco non sia chiuso.

Mancanza, incompletezza e irregolarità degli elementi o delle dichiarazioni

- Si fa presente che la mancanza, l'incompletezza o l'irregolarità essenziale di uno qualsiasi dei documenti richiesti ai sensi del capo II o la mancata consegna delle campionature può comportare l'esclusione dalla procedura. Si applica la normativa statale.

kann. Es kommen die staatlichen Rechtsvorschriften zur Anwendung.

- Eine eventuelle Nachforderung innerhalb von höchstens zehn aufeinanderfolgenden Kalendertagen, gemäß den Anwendungsrichtlinien der Staatlichen Behörde für Antikorruption (ANAC), hat nicht die Anwendung von Strafen zur Folge. Die fehlende, verspätete oder ungenaue Befolgung innerhalb dieses Termins bewirkt jedoch den Ausschluss vom Verfahren.

- Un eventuale ricorso al soccorso istruttorio entro al massimo dieci giorni naturali e consecutivi, secondo le linee guida dell'Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC), non comporta l'applicazione di sanzioni. La mancata, ritardata o inesatta ottemperanza entro tale termine comporterà tuttavia l'esclusione dalla procedura.

TEIL III - Bestimmungen betreffend die Durchführung des Verfahrens und die Zuschlagserteilung

Der Wirtschaftsteilnehmer muss das Angebot mit den unter Teil II vorgesehenen Unterlagen innerhalb des im Portal angegebenen Termins abgeben.

Angesichts der Tatsache, dass bei telematischen Verfahren nicht nur die Nachverfolgung aller Phasen, sondern auch die Unversehrtheit der elektronischen Umschläge, welche die Angebote enthalten, und die Integrität jedes vorgelegten Dokumentes garantiert ist, besteht keine Pflicht, die Öffnung der Angebote in einer öffentlich zugänglichen Sitzung vorzunehmen (Art. 21 LG 3/2020).

Die Öffnung der Verwaltungsdokumentation und der technischen Unterlagen sowie der Preisangebote findet in geschlossener Sitzung statt.

Die Öffnung der Muster erfolgt in öffentlicher Sitzung. Die Vergabestelle teilt den betroffenen Wirtschaftsteilnehmern die Termine und Orte der öffentlichen Sitzungen für die Öffnung der Muster mit.

An den öffentlichen Sitzungen sind die gesetzlichen Vertreter, die Prokuristen oder die Vertreter der Wirtschaftsteilnehmer zugelassen, sofern sie mit einer ordnungsgemäßen Vollmacht, ausgestellt von der Person, die ermächtigt ist, den Wirtschaftsteilnehmer zu verpflichten, ausgestattet sind. Alle Personen müssen im Besitze eines gültigen Erkennungsausweises sein.

Bezüglich der oben genannten Sitzungen werden Niederschriften verfasst, welche von den jeweiligen Mitgliedern der Kommissionen unterzeichnet werden.

Der Zuschlag erfolgt aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes nach Preis und Qualität, aufgrund folgender Bewertungskriterien:

A) Qualität des Produktes: Maximalbewertung 70 Punkte

Die Bewertungskommission erteilt die Punkte aufgrund der vorgelegten technischen Unterlagen, unter Berücksichtigung folgender Kriterien.

- Reagenzien, Kalibratoren und Qualitätskontrollen gebrauchsfertig und flüssig:
Alle: **Punkte 6**
Nur einige **Punkte 2**
- Möglichkeit andere Analysen (aus Stuhl) auf dem Gerät durchzuführen:
Möglichkeit gegeben **Punkte 2**

CAPO III - Modalità relative all'espletamento della procedura e dell'aggiudicazione

L'operatore economico deve presentare l'offerta entro il termine indicato sul portale con tutti i documenti previsti nel capo II.

Nelle procedure telematiche, in considerazione del fatto che non solo è garantita la tracciabilità di tutte le fasi ma anche l'inviolabilità delle buste elettroniche contenenti le offerte e l'incorruttibilità di ciascun documento presentato, non sussiste l'obbligo di svolgere le operazioni di apertura delle offerte in seduta aperta alla presenza del pubblico (art. 21 lp 3/2020).

L'apertura della documentazione amministrativa e tecnica ossia delle offerte economiche avrà luogo in seduta riservata.

Si effettua in seduta pubblica solo l'apertura dei campioni. La stazione appaltante comunica agli operatori economici interessati date e luoghi delle sedute pubbliche per l'apertura dei campioni.

Alle sedute pubbliche possono assistere i legali rappresentanti, i procuratori oppure i rappresentanti degli operatori economici, purché muniti di apposita delega, rilasciata dalla persona abilitata ad impegnare l'operatore economico. Tutte le persone devono essere in possesso di un valido documento di riconoscimento.

Relativamente alle sedute di cui sopra verranno redatti verbali firmati dai rispettivi membri delle commissioni.

L'aggiudicazione avverrà secondo il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa al prezzo e qualità, in base ai seguenti criteri di valutazione:

A) Qualità del prodotto: punteggio massimo 70 punti

La commissione giudicatrice attribuisce il punteggio in base alla documentazione tecnica presentata, valutando i seguenti criteri.

- Reagenti, calibratori e controlli liquidi e pronti all'uso:
Tutti: **Punti 6**
Solo alcuni: **Punti 2**
- Possibilità di eseguire altri test (su feci) sulla stessa piattaforma:
Possibilità presente: **Punti 2**

Möglichkeit nicht gegeben	Punkte 0	Possibilità assente:	Punti 0
3. <u>Einfache Modalität der Reagenzienbeladung während des Arbeitszyklus: genaue Beschreibung beifügen:</u> Einfach auf allen Geräten: Punkte 6 Nur auf einem Gerätetyp einfach: Punkte 3 Aufwendige Modalität: Punkte 0		3. <u>Modalità semplice di aggiunta di reattivi durante il ciclo di lavoro, fornire descrizione dettagliata:</u> Semplice su tutti gli strumenti: Punti 6 Semplice solo su una tipologia: Punti 3 Non semplice: Punti 0	
4. <u>Einfache Modalität der Probenbeladung während des Arbeitszyklus: genaue Beschreibung beifügen:</u> Einfach auf allen Geräten: Punkte 8 Nur auf einem Gerätetyp einfach: Punkte 4 Aufwendige Modalität: Punkte 0		4. <u>Modalità semplice di aggiunta di campioni durante il ciclo di lavoro, fornire descrizione dettagliata:</u> Semplice su tutti gli strumenti: Punti 8 Semplice solo su una tipologia: Punti 4 Non semplice: Punti 0	
5. <u>Probendurchsatz der angebotenen Großgeräte in Bezug auf die Angaben der Mindestanforderungen:</u> Größter Probendurchsatz: Punkte 6 Geringerer Probendurchsatz: Punkte 3		5. <u>Cadenza oraria dei sistemi a maggior potenzialità rispetto a quanto richiesto nei requisiti minimi:</u> Maggiore: Punti 6 Minore: Punti 3	
6. <u>Stabilität des Probenmaterials bei Raumtemperatur nach Probenentnahme:</u> Längste Haltbarkeit: Punkte 2 Kürzere Haltbarkeit: Punkte 1		6. <u>Stabilità del campione nel flacone di prelievo a temperatura ambiente:</u> Periodo maggiore: Punti 2 Periodo minore: Punti 1	
7. <u>Der Stuhlentnahmestab sollte nicht in das Probenentnahme Cup reichen:</u> Materialentnahmestab von Cup getrennt: Punkte 6 Materialentnahmestab reicht in den CUP: Punkte 0		7. <u>Coppetta di prelievo campione separata dall'asta di prelievo feci:</u> Asta separata: Punti 6 Asta non separata: Punti 0	
8. <u>Vorhandensein einer Vorrichtung, welche verhindert, dass größere Stuhlpartikel die Probennadel verstopfen könnten:</u> Vorhanden: Punkte 8 Nicht vorhanden: Punkte 0		8. <u>Presenza di dispositivo per eliminare la possibilità di ostruzione del sistema in fase di prelievo ed il rischio di pescare macromolecole causa di risultati errati:</u> Presente: Punti 8 Assente: Punti 0	
9. <u>Darstellung der tägliche QC mittels Levi Jennings Graphik:</u> Auf allen angebotenen Geräten: Punkte 6 Nur auf den angebotenen Großgeräten: Punkte 3 Auf keinem der angebotenen Geräte: Punkte 0		9. <u>Controllo di qualità COI con rappresentazione grafica di Levi Jennings:</u> Su tutti gli strumenti: Punti 6 Solo sulla strumentazione maggiore: Punti 3 Su nessuno strumento: Punti 0	
10. <u>Bewertung der Ergebnisse des angebotenen Systems mittels einer externen Qualitätskontrolle (Ergebnisse der letzten 2 Jahre beilegen):</u> Niedrigster VK in Bezug auf die Zielwerte: Punkte 4 Höchste VK (in Bezug auf die Zielwerte): Punkte 2		10. <u>Valutazione degli elaborati del Controllo di Qualità Esterno (VEQ) del sistema offerto (allegare elaborati degli ultimi due anni):</u> CV migliore in relazione ai valori target: Punti 4 CV inferiore in relazione ai valori target: Punti 2	
11. <u>Bewertung der Ergebnisse des angebotenen Systems mittels einer externen Qualitätskontrolle (Ergebnisse der letzten 2 Jahre beilegen):</u> Geringster BIAS: Punkte 8 Hoher BIAS: Punkte 4		11. <u>Valutazione degli elaborati del Controllo di Qualità Esterno (VEQ) del sistema offerto (allegare elaborati degli ultimi due anni):</u> BIAS minore: Punti 8 BIAS peggiore: Punti 4	
12. <u>Platzbedarf für die Installation der angebotenen Geräte samt PC:</u> Geringster Platzbedarf: Punkte 8 Größerer Platzbedarf: Punkte 4		12. <u>Ingombro richiesto per l'istallazione degli strumenti offerti pc incluso:</u> Minor ingombro: Punti 8 Maggior ingombro: Punti 4	

Jenem Wirtschaftsteilnehmer, welcher bei der qualitativen Bewertung pro Bewertungskriterium am meisten Punkte erreicht hat, wird die für das entsprechende Kriterium maximale Punkteanzahl zugeteilt. Die anderen Wirtschaftsteilnehmer, welche ebenfalls zum Wettbewerb zugelassen worden sind, erhalten pro Bewertungskriterium eine direkt proportional errechnete Punktezahl, nach unten angegebener Formel. Die Formel wird auch auf die höchste Punkteanzahl, die sich aus der Summe der pro Kriterium angeglichenen Punktezahlen ergibt, angewandt.

$$p = \frac{a * c}{b}$$

p = die zu vergebende Punktezahl (Qualität) an das Produkt a
a = das zu bewertende Produkt
b = die höchste erreichte Punktezahl
c = maximal verfügbare Punktezahl

Gemäß Art. 33, Absatz 9, des L.G. Nr. 16/2015 werden die Wirtschaftsteilnehmer, die bei der Qualitätsbewertung vor der Parameterangleichung weniger als 35 Punkte erreichen, für die Fortsetzung des Verfahrens nicht berücksichtigt und werden folglich ausgeschlossen.

B) Preis: Maximalbewertung 30 Punkte

Jenem unter den zugelassenen Wirtschaftsteilnehmer, welcher im Rahmen der Angebotsstellung den niedrigsten Preis angeboten hat, werden 30 Punkte zugeteilt und den anderen Wirtschaftsteilnehmer werden unter Anwendung nachfolgender Formel im Verhältnis weniger Punkte zugeteilt:

$$p = \frac{y * 30}{x}$$

p = Punkte, welche dem Unternehmen x zugeteilt werden (Preis)
x = zu bewertender Preis
y = niedrigster Preis

Es wird vorgeschlagen die Lieferung an den Wirtschaftsteilnehmer zu vergeben, der durch die Summe der erhaltenen Punkte für Preis und Qualität die höchste Gesamtpunktezahl erreicht hat.

Wenn Angebote mit gleicher Punkteanzahl vorliegen, wird der Zuschlag an den Wirtschaftsteilnehmer erteilt, welcher im Rahmen der Qualitätsbewertung eine höhere Punkteanzahl erhalten hat. Sollte auch die Punkteanzahl für die Qualität identisch sein, können die entsprechenden Wirtschaftsteilnehmer einen weiteren Abschlag auf den Angebotspreis machen, mit folgendem Zuschlag an den besser Bietenden.

Der einzige Verfahrensverantwortliche (EVV) überprüft die Angemessenheit der Angebote und bewertet im Sinne des Art. 30, Abs. 1 und 2 L.G. Nr. 16/2015 und der entsprechenden Anwendungsrichtlinie, genehmigt mit Beschluss der L.R. Nr. 1099/2018, ob diese ungewöhnlich niedrig erscheinen.

In diesem Falle werden die Angebote im Sinne des Art. 97 Abs. 1, 4, 5, 6 und 7 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 von Seiten derselben Vergabestelle auf das Vorliegen einer Anomalie hin bewertet.

All'operatore economico, che avrà ottenuto in sede di valutazione qualitativa per ogni singolo criterio il punteggio più alto, verrà attribuito il punteggio massimo del rispettivo criterio. Agli altri operatori economici saranno attribuiti per singolo criterio punteggi direttamente proporzionali, applicando la formula sotto indicata. La formula viene applicata anche sul punteggio più elevato risultante dalla somma dei punteggi riparametrati per singolo criterio.

$$p = \frac{a * c}{b}$$

p = punteggio da assegnare al prodotto a (qualità)
a = prodotto da valutare
b = punteggio massimo raggiunto
c = punteggio massimo disponibile

Ai sensi dell'art. 33, comma 9, della L.P. n. 16/2015 gli operatori economici che in sede di valutazione della qualità prima della riparametrazione non avranno conseguito un punteggio di almeno 35 punti, non saranno ammessi alla prosecuzione della procedura e saranno quindi esclusi.

B) Prezzo: punteggio massimo 30 punti

All'operatore economico tra quelli ammessi, che avrà presentato in sede d'offerta il prezzo più basso, saranno attribuiti 30 punti, ed agli altri operatori economici punteggi inversamente proporzionali, applicando la seguente formula:

$$p = \frac{y * 30}{x}$$

p = punteggio da assegnare all'impresa x (prezzo)
x = prezzo in esame
y = prezzo più basso

Verrà proposto di aggiudicare la fornitura all'operatore economico, che dalla somma dei punteggi ottenuti per i criteri del prezzo e della qualità, avrà ottenuto il punteggio complessivo più alto.

In caso di offerte con medesimo punteggio complessivo si procederà all'aggiudicazione all'operatore economico che in sede di valutazione della qualità ha ottenuto il punteggio più alto. Se anche il punteggio qualitativo dovesse essere identico i relativi operatori economici possono concedere un ulteriore ribasso sull'offerta, con conseguente aggiudicazione al miglior offerente.

Il RUP verifica la congruità delle offerte e valuta se queste appaiono anormalmente basse ai sensi dell'art. 30, commi 1 e 2, L.P. n. 16/2015 e della relativa linea guida, approvata con deliberazione della G.P. n. 1099/2018.

In tal caso le offerte sono assoggettate alla verifica dell'anomalia da parte dello stesso ente committente ai sensi dell'art. 97 comma 1, 4, 5, 6 e 7 del decreto legislativo n. 50/2016.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, die Lieferung nicht definitiv zu vergeben, falls nur ein einziges Angebot eingelangt und der Preis nicht angemessen ist.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, gegenständliches Verfahren abzuändern, auszusetzen, zu widerrufen oder zu annullieren, ohne dass die Wirtschaftsteilnehmer ein Recht in Bezug auf den Zuschlag und auf eventuelle für die Angebotsstellung entstandene Spesen geltend machen können.

Auf jedem Fall ist die Zuschlagserteilung erst mit der entsprechenden Maßnahme der Vergabestelle endgültig.

Teil IV - Dokumente, die im Falle des Zuschlages der Lieferung vorzulegen sind

Der Zuschlagsempfänger muss vor Vertragsabschluss die seitens der Vergabestelle eventuell angeforderten Unterlagen hinterlegen (z.B. Sicherheitsdatenblätter, definitive Kautions usw.).

Sollten die oben genannten Unterlagen nicht vorgelegt werden, wird der Zuschlag annulliert und die Lieferung wird an den in der Rangfolge nächstplatzierten Wirtschaftsteilnehmer vergeben.

Laut Art. 23-bis des L.G. Nr. 17/1993 i.g.F. beschränkt die Vergabestelle die Überprüfung der allgemeinen und besonderen Voraussetzungen, welche nach Bewertung der Angebote durchzuführen ist, auf den Zuschlagsempfänger.

Unbeschadet dessen, dass der Besitz der Voraussetzungen ab dem Tag der Angebotsabgabe vorliegen muss, fordert die Vergabestelle, falls erforderlich, den Zuschlagsempfänger dazu auf, die geforderten Bescheinigungen und Dokumente innerhalb eines Terms von nicht mehr als zehn Tagen inhaltlich zu vervollständigen und zu erläutern.

- Falls der Nachweis nicht erbracht werden kann oder falls die Erläuterungen die erforderlichen Voraussetzungen nicht bestätigen, schließt die Vergabestelle den oben genannten Wirtschaftsteilnehmer aus, nimmt den Einbehalt der provisorischen Kautions vor, erstattet Meldung an die zuständige Aufsichtsbehörde und vergibt die Lieferung an den in der Rangfolge nächstplatzierten Teilnehmer. Falls erforderlich, berechnet die Vergabestelle die neue Schwelle für die ungewöhnlich niedrigen Angebote und wendet diese folglich eventuell an.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di non procedere all'aggiudicazione definitiva nel caso in cui sia pervenuta una sola offerta valida e il prezzo non sia considerato congruo.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di modificare, sospendere, revocare ovvero annullare la presente procedura, senza che gli operatori economici possano vantare alcun diritto in ordine all'aggiudicazione ed alle spese eventualmente sostenute per la formulazione dell'offerta.

In ogni caso l'aggiudicazione diverrà definitiva solo con il provvedimento della stazione appaltante.

Capo IV - Documenti da presentare in caso di aggiudicazione

L'aggiudicatario deve presentare i documenti eventualmente richiesti dalla stazione appaltante prima della stipulazione del contratto (p.es. schede di sicurezza, cauzione definitiva ecc.).

Qualora i documenti di cui sopra non venissero presentati, l'aggiudicazione sarà annullata e la fornitura sarà aggiudicata all'operatore economico che segue in graduatoria.

Ai sensi di quanto previsto dall'art. 23-bis della L.P. n. 17/1993 i.f.v. la stazione appaltante limiterà la verifica del possesso dei requisiti di ordine generale e speciale in capo all'aggiudicatario, successivamente alla valutazione delle offerte.

Fermo restando che il possesso dei requisiti deve sussistere a far data dalla presentazione dell'offerta, la stazione appaltante inviterà, se necessario, l'aggiudicatario a completare o a fornire, entro un termine non superiore a dieci giorni, chiarimenti in ordine al contenuto dei certificati e documenti richiesti.

- Qualora la prova non sia fornita o i chiarimenti non confermino il possesso dei requisiti richiesti, la stazione appaltante provvederà all'esclusione del suddetto concorrente, procederà all'escussione della relativa cauzione provvisoria, alla segnalazione del fatto all'Autorità competente e la fornitura sarà aggiudicata all'operatore economico che segue in graduatoria. Se necessario, la stazione appaltante procederà alla determinazione della nuova soglia di anomalia dell'offerta e alla conseguente eventuale nuova applicazione.